

SAKRET

Naturstein- und Feinsteinzeugfugenmörtel NFF

Schnellerhärtender, hochflexibler Fugenmörtel fein



Norm / Auslobung

- CG 2 WA gemäß DIN EN 13888

Eignung

- Zum Verfugen von keramischen Fliesen- und Platten, Betonwerksteinen, Feinsteinzeug, viele Naturwerksteinarten mit unempfindlicher und kratzfester Oberfläche, Glasmosaik und Glasfliesen.
- Für Einsatzbereiche mit starker Temperaturveränderung, z. B. Balkone, Terrassen oder auf Flächenheizung.
- Einsetzbar im Nass- und Dauernassbereich.

Eigenschaften

- Schnell abbindend, früh waschbar
- Hohe Wasserabweisung, hohe Abriebbeständigkeit
- Wasserfest
- Geringe Verschmutzungsneigung
- Frühe Begehbarkeit
- Mit kristalliner Wasserbindung
- Frostwiderstandsfähig
- Dampfdiffusionsfähig
- Schlämmbar
- Rissfrei erhärtend
- Sehr gut verarbeitbar
- Erzielt ein feinkörniges voll gefülltes Fugenbild
- Verformungsfähig
- Ausblühungsarm
- Erfüllt Umwelt- und Nachhaltigkeitsstandards:
EC 1 PLUS: emissionsgeprüftes Bauprodukt gemäß den Kriterien der GEV
AgBB: erfüllt die Anforderungen nach dem Bewertungsschema des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten

- Anwendung**
- Für innen und außen
 - Für Wand und Boden

- Materialbasis**
- Zement nach DIN EN 197 und Spezialzement
 - Ausgesuchte Zuschlagstoffe nach DIN EN 13139
 - Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
 - Ggf. Farbpigmente

Technische Daten

Druckfestigkeit	≥ 30 N/mm ²
Wasserbedarf	ca. 0.22 l/kg
Ergiebigkeit	0.18 - 0.2 kg/dm ³
Temperaturbeständigkeit	-20 bis 80 °C
Verarbeitungstemperatur	+5 bis 25 °C
Verarbeitungszeit	ca. 20 Minuten
Farbe	anthrazit, brilliantschwarz, dunkelgrau, jurabeige, mittelgrau, mokka, sandgrau, silbergrau, steinbeige
Fugenbreite	2 - 15 mm
Begehbar	nach ca. 2 Stunden
Belastbarkeit vollständig	nach ca. 7 Tagen
Haltbarkeit	9 Monate ab Herstellungsdatum bei sachgerechter Lagerung

Fliesen- bzw. Plattenformat	Fugentiefe	Fugentiefe			
		3 mm	4 mm	6 mm	8 mm
15/15	5 mm	0,3 kg/m ²	0,4 kg/m ²	0,7 kg/m ²	0,9 kg/m ²
	10 mm	0,7 kg/m ²	0,9 kg/m ²	1,3 kg/m ²	1,8 kg/m ²
20/20	5 mm	0,2 kg/m ²	0,3 kg/m ²	0,5 kg/m ²	0,7 kg/m ²
	10 mm	0,5 kg/m ²	0,7 kg/m ²	1,0 kg/m ²	1,3 kg/m ²
20/25	5 mm	0,2 kg/m ²	0,3 kg/m ²	0,4 kg/m ²	0,6 kg/m ²
	10 mm	0,4 kg/m ²	0,6 kg/m ²	0,9 kg/m ²	1,2 kg/m ²
30/30	5 mm	0,2 kg/m ²	0,2 kg/m ²	0,3 kg/m ²	0,4 kg/m ²
	10 mm	0,3 kg/m ²	0,4 kg/m ²	0,7 kg/m ²	0,9 kg/m ²
40/40	5 mm	0,1 kg/m ²	0,2 kg/m ²	0,2 kg/m ²	0,3 kg/m ²
	10 mm	0,2 kg/m ²	0,3 kg/m ²	0,5 kg/m ²	0,7 kg/m ²
30/60	5 mm	0,1 kg/m ²	0,2 kg/m ²	0,2 kg/m ²	0,3 kg/m ²
	10 mm	0,2 kg/m ²	0,3 kg/m ²	0,5 kg/m ²	0,7 kg/m ²
60/60	5 mm	0,1 kg/m ²	0,1 kg/m ²	0,2 kg/m ²	0,2 kg/m ²

Untergrundvorbereitung

- Der verwendete Verlegemörtel muss gleichmäßig erhärtet und trocken sein.
- Mörtelreste in den Fugen sind vorab zu entfernen, da sie ein fleckiges Auftrocknen bewirken können. Ebenfalls ist darauf zu achten, dass die Fugen ausreichend tief sein müssen, d. h. mind. 2/3 der Belagshöhe bei normaler Belastung und volle Belagshöhe bei hoher Belastung
- Unterschiedlich und/oder stark saugender Untergrund muss gleichmäßig angefeuchtet werden. Variierende Feuchtigkeit des Untergrundes und unterschiedliche Saugfähigkeit von Fliesenflanken können Farbunterschiede in der Fuge verursachen.
- Bei ungewöhnlich stark saugendem, neuartigem oder ausgefallenem Untergrund bzw. Verlegewerkstoffen wird empfohlen, vorab Musterflächen anzulegen.

Verarbeitung

- In einem sauberen Gefäß mit sauberem Leitungswasser klumpenfrei und homogen für ca. 3 Minuten vermischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit ca. 600 UPM mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer.
- Nach der Reifezeit nochmals durchrühren, danach ist das Produkt verarbeitbar.

- Den Frischmörtel mit Gummiwischer, Einfugbrett oder Fugmaschine tief und vollflächig einbringen. Überschüssiges Material anschließend abschieben.
- Nach dem Ansteifen des Fugenmörtels ist der Belag grob vorzuwaschen und anschließend mit einem Schwammbrett vollflächig zu reinigen.
- Bewegungs- und Randfugen müssen von Fugmaterial freigehalten werden und sind nach kompletter Aushärtung ggf. elastisch zu verfugen, z. B. mit SAKRET Silikon-Dicht E, SAKRET Bau- und Natursteinsilikon NS.

Nachbehandlung

- Eine feuchte Nachbehandlung des abgebundenen Mörtels stellt eine einwandfreie Erhärtung sicher.
- In den ersten 7 Tagen nach der Verfugung keinesfalls eine nasse Reinigung unter Zusatz von Spülmittel oder chemischen Reinigungsmitteln vornehmen. Zum Reinigen in dieser Zeit nur sauberes Wasser verwenden.
- Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 25 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen.

Lagerung

- Witterungsgeschützt, kühl, jedoch frostfrei und trocken auf Holzrost oder Palette.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

Entsorgung

- Nicht im Hausmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Die Entsorgung muss unter Beachtung der Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörde erfolgen. Verpackungen restentleeren und dem Recycling zuführen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt Kapitel 13.

Allgemeine Hinweise

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchte. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Hinweise

- Es sind die derzeit gültigen Normen und ZDB Merkblätter zu beachten
- Bei keramischen Fliesen und Platten, die nicht glasiert sind, können nach dem Verfugen Zementschleier bzw. Pigmentreste zurückbleiben. Die Empfehlungen des Belagherstellers sind zu beachten.
- Das Produkt ist als zementgebundenes Material nicht säurefest, deshalb sollte in entsprechend hochbeanspruchten Bauwerken Epoxidharzfugenmörtel eingesetzt werden.
- Zu fugende zusammenhängende Flächen sind in einem Arbeitsgang zu bearbeiten. Arbeitsfugen können zu Farbunterschieden führen.



- Flächen, die häufig mit Hochdruckreinigern (und sauren Reinigungsmitteln) belastet/ gereinigt werden, sollten aufgrund der höheren mechanischen Festigkeit und des höheren Chemikalienwiderstandes je nach Einsatzgebiet ebenfalls mit Epoxidharzfugenmörtel verfugt werden.
- Säurehaltige Reinigungsmittel, z. B. auf Zitronen- oder Essigsäurebasis, können bei längerfristigem Einsatz zur Schädigung der Fugen führen. Wir empfehlen deshalb die Reinigung mit neutralen oder alkalischen Reinigungsmitteln.
- Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren

Sicherheitshinweise

- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Weitere Sicherheitshinweise siehe Sicherheitsdatenblatt. Maßnahmen zum Unfall- und Gesundheitsschutz, die sich aus dem Sicherheitsdatenblatt ergeben, sind zu beachten.

Prüfzeugnis / Zulassung

- Erfüllt die Kriterien des Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) Anforderungskatalog Anhangdokument 3.1.3 Punkt 1.1: SVHC < 0,1 M.-% und Punkt 3.2: GEV Emicode EC1 plus.

Lieferform

Varianten	Materialverbrauch	Artikelnr.	EAN / GTIN
NFF anthrazit 5 kg	siehe Tabelle 100 Beutel/Palette	14161005	4005813205136
NFF anthrazit 25 kg	siehe Tabelle 42 St./Palette	14161025	4005813205174
NFF dunkelgrau 5 kg	siehe Tabelle 100 St./Palette	14160005	4005813205037
NFF dunkelgrau 25 kg	siehe Tabelle 42 St./Palette	14160025	4005813205242
NFF mittelgrau 5 kg	siehe Tabelle 100 St./Palette	14160805	4005813205105
NFF mittelgrau 25 kg	siehe Tabelle 42 St./Palette	14160825	4005813205167
NFF sandgrau 5 kg	siehe Tabelle 100 St./Palette	14160905	4005813205129
NFF sandgrau 25 kg	siehe Tabelle 42 St./Palette	14160925	4005813205181
NFF silbergrau 5 kg	siehe Tabelle 100 St./Palette	14160705	4005813205099
NFF jurabeige 5 kg	siehe Tabelle 100 St./Palette	14160405	4005813205068
NFF steinbeige 5 kg	siehe Tabelle 100 St./Palette	14160505	4005813205075
NFF mokka 5 kg	siehe Tabelle 100 St./Palette	14160605	4005813205082
NFF brilliantschwarz 5 kg	siehe Tabelle 100 St./Palette	14161105	4005813205143

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.



aktuelles TM
zum Download



aktuelles Sicher-
heitsdatenblatt

SAKRET Trockenbaustoffe RYGOL
Baustoffwerk

Deuerlinger Straße 43
93351 Painten

Telefon: +49 (0)9499 9418-0

info@rygol-sakret.de

www.rygol-sakret.de